MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

VON TH. DE DILLMONT



116.

117.

118.

Bleu-Indigo D.M.C No 312

Rouge-Turc D.M.C No 321

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN I. ELS.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).

Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 30

Zwei Streifen und ein Grundmuster. Nos 116 bis 118.

Die beiden Streifen, N° 116 und 118, können durch Verdoppelung breiter gestaltet oder in Grundmuster umgewandelt werden.

Bei Muster N° 116 ist jedoch darauf zu achten, dass der zweite Teil, auf den in der Tafel gegebenen so aufgesetzt wird, dass die Figur ein S bildet. Es muss somit jede nach links geneigte Figur auf die rechts mit einem Tupfen beginnende gestellt werden.

Diese Vorlagen dienen zur Verzierung von Decken, Kissen und Behängen aller Art; man verfertigt diese Gegenstände aus grobfädigen Stickereistoffen, wie: Ceylon-Leinen, Leinen-Canavas oder Doppel-Congressstoff und stickt sie in Kreuzstich, Zopfstich oder Gobelinstich [1]. Der Stichart ist das Material anzupassen: Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn), Lin floche D.M.C (offenes Leinen-Stickgarn) oder weiche Garne, wie Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn), Lin mouliné D.M.C (offenes Leinen-Stickgarn), Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide) oder Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide).

Bezüglich der Farbenzusammenstellung empfehlen wir, neben den Farben der Vorlage, für Baumwoll- und Leinengarne: Rouge-Turc 321 [2], Rouge-Cardinal 304, Rouge-Grenat 326, Bleu grand-teint 797; für Stickseiden: Rouge-Ponceau 1109, Rouge ancien 1039, Rouge-Cramoisi 1185, Bleu-Indigo 1012, Bleu de Ciel 1212, Bleu de Delft 1244.

Das originelle Streumuster N° 117, mit den stilisierten Sternen und Hähnen, ist in Zopfstich gearbeitet, und, wie aus der Tafel zu ersehen, sind die letzteren in Streifenmanier in Dunkelblau und Rot herzustellen. Auf grobfädigen Geweben, wie: Bauern-Leinen und Ceylon-Leinen ausgeführt, wird dieses Muster für Vorhänge und Portièren verwendet. Stickmaterial: Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn), Lin floche D.M.C (offenes Leinen-Stickgarn), Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn), Lin mouliné D.M.C (offenes Leinen-Stickgarn) in Rouge-Turc 321 und Bleu-Indigo 312 oder auch in Vert-Mousse 470 und Brun-Caroubier 303.

Auf Siebmacher-Leinen mit offener Seide, Soie moulinée D.M.C oder Soie de Perse D.M.C im montenegrinischen Kreuzstich oder türkischen Dreieckstich gearbeitet, eignet sich dieses Muster besonders für Kissen, Schutzdeckchen und Sofaschoner. Als Material wähle man Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn), Coton perlé D.M.C (Perlgarn), in Vert doré 581 und Jaune-Orange 444.

---

[1] Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von Th. de Dillmont.
[2] Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie



MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

VON TH. DE DILLMONT

119.

Vert doré D.M.C No 581

120.

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).



Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 31

Zwei Bordüren mit Einsatz. Nos 119, 120.

Diese beiden Vorlagen, slavischer Herkunft, eignen sich zum Besticken von Bettwäsche, ganz besonders aber von Kopfkissen. Der Einsatz wird auf dem Umbuge rittlings aufgesetzt, so dass je eine Hälfte desselben nach beiden Seiten des Kissens kommt ; dann wird die hier nur einmal gegebene Musterung nach der zweiten Seite des Einsatzes wiederholt. Auch zur Ausstattung von Vorhängen, Portièren, Tisch-, Bett- und Wand-Decken sind diese Stickereimuster zu empfehlen.

Als Grundstoff wähle man Antik-Leinen, Siebmacher-Leinen, Holbein-Leinen, Schlesisch-Leinen oder Bauern-Leinen ; für die Stickerei, welche in Kreuz- oder Zopfstich (1) auszuführen ist, Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn) Coton perlé D.M.C (Perlgarn) oder Lin floche D.M.C (flaches Leinen-Stickgarn).

Bezüglich der Farbenwahl nennen wir für Baumwoll- und Leinengarne : Vert doré 581 (2), Vert-Mousse 470, Rouge-Géranium 350, Rouge-Grenat 309 und 326, Bleu-Indigo 322 und 312 ; für Stickseiden : Vert doré 1145, Vert-Mousse 1130, Rouge-Cramoisi 1185, Rose ancien 1005, Brun-Fauve 1123, Bleu-Indigo 1011, Bleu de Delft 1243.

---

(1) Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten*, von Th. de Dillmont.
(2) Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie



MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

von TH. de DILLMONT

121.

122.

123.

Rouge-Turc D.M.C N° 321

124.

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft

MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).

Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 32

Zwei schmale, ein breiter und ein mittelbreiter Streifen. N°s. 121 bis 124.

Die beiden schmalen Streifenmuster N°s 121 und 122 sind auf Streifengewebe, wie Java-Leinen oder Congressstoff zu sticken und dienen zur Ausstattung von Kleidungs- und Wäschegegenständen. Das Stickmaterial ist dem gewählten Grundstoff anzupassen. Bezüglich der Farbenwahl empfehlen wir für Baumwoll- und Leinengarne: Rouge-Turc 321, Bleu grand-teint 797, Noir grand-teint 310 und Brun-Rouille 3314; für Stickseide: Rouge-Ponceau 1110, Bleu-Indigo 1012, Noir 1187 und Jaune-Maïs 1072.

Das grosse Motiv, N° 123, auf Ceylon- oder Russisch-Leinen, im Kreuz- oder Zopfstich (1) gestickt, mit Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn) in Rouge-Turc 321 (2) oder Brun-Rouille 3313, eignet sich zur Verzierung von Kissen und Mappen aller Art.

Die Borte N° 124, hingegen, scheint für Lambrequins, Fensterköpfe und Sofaschoner bestimmt, wird auf Streifengewebe, Java-Leinen oder Congressstoff gestickt und durch Spitzen oder gewebte Borten ringsum abgeschlossen.

Zur Ausführung der Stickerei erweist sich der gerade Gobelinstich als besonders vorteilhaft; als Stickmaterial empfehlen wir Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn) oder Lin mouliné D.M.C (flaches Leinengarn) in Rouge-Turc 321, Rouge-Cardinal 347 oder Rouge-Ecarlate 498, oder auch Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide) und Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide) in Rouge-Ponceau 1109, Rouge ancien 1039 oder Rose ancien 1007.

Bei besonders kostbaren Arbeiten können nach Wunsch die in dem oberen, schmalen Streifen ausgesparten S-Figuren mit Gold- oder Silberfäden, Or oder Argent fins D.M.C, mittelst Gobelin- oder Flachstichen ausgefüllt werden.

---

(1) Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten*, von Th. de Dillmont.
(2) Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie



MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

VON TH. DE DILLMONT

125.

Brun-Cachou D.M.C No 434

Brun-Cachou D.M.C No 436

Brun-Cuir D.M.C No 325

126.

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN I. ELS -BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).



Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 33

Ein schmaler und ein breiter Streifen mit Eichelnabschluss. N°s 125, 126.

Die schmale Bordüre N° 125 zur Ausstattung von Tisch- und Hauswäsche besonders geeignet, ist im einfachen Kreuzstich und mit einer einzigen kräftigen Farbe zu sticken. Man verfertigt diese Wäschegegenstände aus Batavia-Leinen, Holbein-Leinen oder Russisch-Leinen; als Stickmaterial dient Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn) und Lin floche D.M.C (flaches Leinengarn), in Brun-Cachou 437, Rouge-Géranium 349, Bleu-Indigo 334 oder Vert-Mousse 470. Auch zur Verzierung von Kinderkleidern, Blousen und Schürzen kann dieses Muster verwendet werden. Man nimmt dann ein durchscheinendes Gewebe, wie Congressstoff oder Bosnisch-Leinen und als Stickmaterial Coton à broder spécial D.M.C (Spezial-Stickgarn) in den nämlichen Farben.

Die breite Bordüre N° 126 ist für Tisch-, Büffet- und Servirtischdecken bestimmt, welche aus Holbein-Leinen, Siebmacher-Leinen, Antik-Leinen, Russisch-Leinen, Schlesisch-Leinen oder Irisch-Leinen angefertigt werden. Die beiden letzten Gewebe verlangen zur Ausführung der Stickerei Hülfscanavas von entsprechender Stärke.

Zur Herstellung der Stickerei dient Kreuz- oder Zopfstich [1]; für Kreuzstich sind als Stickmaterial drellierte Fadensorten, wie: Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn) oder Lin floche D.M.C (offenes Leinengarn) zu wählen, für Zopfstiche sind offene Garne geeigneter, wie Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn) oder Lin mouliné D.M.C (flaches Leinengarn), Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide) oder Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide).

Die Nüancirung Ton in Ton bleibt immer die gediegenste, ausser den Farben der Vorlage empfehlen wir für Baumwoll- und Leinengarne: Rouge-Géranium 349, 350 und 351 [2]; Bleu-Indigo 312, 322 und 334; Vert-Mousse 469, 470 und 471; für Stickseiden: Brun-Havane 1081, 1083 und 1085, Rouge-Cerise 1060, 1210 und 1062, Bleu-Marine 1235, 1237 und 1239.

Auf Filet-Canavas im Stopfstich mit Fil à dentelle D.M.C (Spitzenzwirn) und Lin floche D.M.C (offenes Leinengarn) gearbeitet, ergiebt diese Bordüre eine sehr wirkungsvolle Verzierung von Vorhängen, Fensterköpfen, Schutzdeckchen und Sofaschonern. Auf farbigem Filet-Canavas (dieser ist in Rot, Blau, Grün und Kupferbraun erhältlich) ist das Muster mit elfenbeinweissem Faden einzuarbeiten, wir nennen hier Jaune-Crème 711 und 712, Jaune-Maïs 579 und Jaune-Rouille 365; auf weissem oder ungebleichtem Canavas ist die Stickerei ebenfalls in Weiss oder Ungebleicht zu halten.

---

[1] Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von Th. de Dillmont.
[2] Die Farbennummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

VON TH. DE DILLMONT



127.

128.

Rouge-Turc D.M.C
No 321

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).



Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 34

Zwei ausgesparte Streifen. N[os] 127, 128.

Die ausgesparten Bortenmuster dieser Tafel sind altitalienischer Herkunft; das schmälere Muster, N° 127, dient zur Verzierung von Tischläufern, Handtüchern und Deckchen aller Art; das breitere, N° 128, für Bett- und Tischdecken, Portièren, Vorhänge und dergleichen.

Beide Vorlagen sind in doppelseitigen Sticharten auszuführen: das erste im italienischen Stickstich, das zweite im römischen Kreuzstich [1].

Als Grundstoff wähle man feines glattes Leinen, wie Holbein-Leinen, Siebmacher-Leinen und Antik-Leinen; als Stickmaterial eignen sich weiche, offene Fäden, wie Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn), Lin mouliné D.M.C (flaches Leinengarn), Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide) oder Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide).

Betreffs der Farbenwahl empfehlen wir für Baumwoll- und Leinen-Garne: Rouge-Turc 321 [2], Rouge-Cardinal 304, Rouge-Géranium 349, Rouge-Maroquin 3327, Rouge-Grenat 309; für Stickseiden: Rouge-Ponceau 1108 und 1110, Rouge ancien 1038 und 1039, Rose ancien 1006 und 1007.

Gardinen und Stores müssen aus durchscheinenden Geweben angefertigt werden; hierzu eignet sich besonders Filet-Canavas, weiss oder ungebleicht, welchem das Muster im Stopfstich mit weissem Garn eingestickt wird; wir nennen hier Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Lin floche D.M.C (offenes Leinengarn), Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn) und Lin mouliné D.M.C (flaches Leinengarn).

---

[1] Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von Th. de Dillmont.
[2] Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

VON TH. DE DILLMONT



129.

Vert-Scarabée D.M.C
No 3346

Rouge-Cardinal D.M.C
No 304

Jaune-Rouille D.M.C
No 308

130.

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).

Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 35

Ausgesparter Streifen und breiter Streifen mit Bäumchenabschluss.

N°s 129, 130.

Die schmale Bordüre, N° 129, ist zur Ausstattung von Kleidungs- und Wäschegegenständen bestimmt; man arbeitet sie auf Streifengewebe, Congressstoff oder Batavia-Leinen, im Kreuz- und Strichstich (1) mit Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn), Coton perlé D.M.C (Perlgarn) oder Lin floche D.M.C (flaches Leinengarn) in Rouge-Cardinal 304.

Die breite Bordüre, N° 130, eignet sich ganz besonders zur Verzierung von Portièren, Bettdecken und Tischzeug aller Art.

Bei Portièren und Bettdecken nimmt man als Grundstoff ungebleichtes Ceylon-Leinen und führt das Muster im Kreuzstich mit Coton perlé D.M.C (Perlgarn) oder Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn) in den auf der Tafel angegebenen Farben aus; für Tischdecken empfehlen wir Leinen-Canavas, mumienbraun und für die Stickerei im Gobelinstich Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide) oder Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide) in Rouge ancien 1038, Vert-Scarabée 1223 und Bleu-Acier 1106.

Zur Anfertigung von Tischwäsche wird Holbein- und Siebmacher-Leinen bevorzugt, als Stickmaterial wählt man Coton perlé D.M.C (Perlgarn) oder Lin floche D.M.C (flaches Leinengarn). Bezüglich der Farbenwahl empfehlen wir vor allen blaue und gelbe Schattierungen; die hellste Nüance dient für die Beeren, die mittlere für die Blätter und einen Teil der Stiele, die dunkelste für die übrigen Stiele.

Wir nennen hier für Baumwoll- und Leinen-Garne: Bleu grand-teint 796, 797 (2) und Bleu-d'Azur 3325; Bleu de Ciel 517, 518 und 519; Brun-Rouille 3311, 3313 und Jaune-Rouille 308; Jaune-vieil-Or 678, 679 und 680; für Stickseiden: Bleu-Indigo 1010, 1012 und 1013; Bleu-Acier 1103, 1105 und 1106; Bleu de Delft 1242, 1244 und 1246; Brun-Rouille 1154, 1155 und 1157; Jaune-Maïs 1071, 1073 und 1075; Jaune-vieil-Or 1217, 1169 und 1170.

---

(1) Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von Th. de Dillmont.
(2) Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

von TH. de DILLMONT



Rouge-Cardinal D.M.C
No 304

131.

Zum Sticken dieses Musters verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).



Erläuterungen

betreffend die Herstellung des Musters von Tafel 36

Ausgesparter Streifen mit freier Umrandung. N° 131.

Dieses gross angelegte, stilvolle Streifenmuster — auf grobem Leinen oder Congressstoff gestickt — bildet eine reiche Verzierung für Vorhänge, Portièren, Tisch- und Bettdecken u. s. w.

Die Stickerei kann mit wertloser Kehrseite im einfachen Kreuz- oder Gobelinstich, oder auch doppelseitig, im italienischen oder römischen Stich (¹) ausgeführt werden.

Für Decken und Portièren nimmt man als Grundstoff Ceylon-Leinen oder Leinen-Canavas, als Stickmaterial Coton perlé D.M.C (Perlgarn); für Gardinen und Stores Doppel-Congressstoff oder Etamine nattée und Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn).

Bei der Wahl der Farben hat man vor allem die Einrichtung des in Betracht kommenden Zimmers zu berücksichtigen.

Statt der in alten Stickereien so häufig vorkommenden Purpurfarbe, können auch zwei abstechende Farben, oder ein heller und ein dunkler Ton einer Schattierung genommen werden; der hellere für die dichten Stichpartien, der dunklere für die Umrandung im Strichstich.

Wir nennen hier: Rouge-Cardinal 304 (²) und Bleu grand-teint 820, Brun-Rouille 3314 und Noir grand-teint 310, Bleu d'Azur 3325 und Vert-Mousse 469.

Auf Sammet oder Tuch — über Hilfscanavas von entsprechender Stärke gearbeitet — ergiebt dieses Muster eine besonders gediegene Ausstattung von Möbelbezügen aller Art. Der Stoff ist ziemlich dunkel in Rot, Blau, Grün oder Braun zu wählen, als Stickmaterial empfehlen sich hier weiche offene Seidenfäden, Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide) oder Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide) in matten, gelben Tönen, wie: Jaune-Orange 1116, Jaune d'Or 1029, Brun-Rouille 1154 und Jaune-vieil-Or 1168. Bei sehr kostbaren Arbeiten wird für die Umrandung im Strichstich an Stelle der gelben Seide feines Stickgold, Or fin D.M.C verwendet.

(¹) Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von Th. de Dillmont.
(²) Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie

BIBLIOTHEK D·M·C

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

VON TH. DE DILLMONT



132.

Bleu-Indigo D.M.C No 312

Zum Sticken dieses Musters verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).